



Flurnamen – Bergnamen – Gewässernamen

Die Lage der Flurnamen ist der vom Museumsverein herausgegebenen „KG Vils ORTHOPHOTOKARTE im Maßstab 1: 10 000“ zu entnehmen.

Abrennt
Alatseå
Älbålå
Albschtrudl

Abrennt
Alatsee 868m
Älpele
Alpstrudel



Altå Låh
Altr Hof
Åmoåsåraut
Angarberg
Angarkopf
Angarwand
Angarwies
Åwurf
Åwurfplatz
Ba dr Lårchå
Bahaldå
Beåsr Trit
Bergwacht Hittå

Alte Lahn
Alter Hof
Ameisenraut
Angerberg
Angerkopf
Angerwand
Angerwies
Anwurf
Anwurfplatz
Bei der Lårche
Bahalde
Böser Tritt
Bergwacht Hütte



Biåså Kalchofå

Piase Kalkofen
Brënnjoch Brentenjoch 2001m
Brünnele
Breitjoch

Brinnålå
Broåttjoch

Brunnåflies
Brunnåwassr
Buiwånd
Burgschrofå
Daggsbau
Doårf
Doråssars Kreuz
Dumpf
Durra
Eifang
Eifangkopf
Eisånå Wand
Eldra Plattå
Eldra Platz
Eldra
Eldrabach
Epplås Alb
Epplås Bodå
Erzlöchr

Brunnenflüss
Brunnenwasser
Buiwand
Burgschrofen 1974m
Dachsbau
Dorf
Doresers Kreuz
Dumpf
Durra
Einfang
Einfangkopf
Eiserne Wand
Eldra Platte
Eldra Platz
Eldra
Eldrabach
Epples Alp
Epples Boden
Erzlöcher



Erzschteig

Erzsteig



Ëslbind

Eselbind: *I dr Ëslbind hátba d'Ësl åbundå, diå ågebli s'Erz vu då Erzlöchr ra transportiårt hond.* In der Eselbind hat man die Esel angebunden, die angeblich das Erz von den Ezlöchern herunter transportiert haben.

Ëlschtuå
Fahl
Fahlschtrudl

Eselstein
Fall
Fallstrudel

Falkáschtuà



Falkenstein



Farribödà
Fiàssar Jöchlä
Finschtr Schrofà
Finschtrwäldlä
Flëck
Flissla
Flucht
Friàmëssars Schläglà
Fronleità
Fugbrunnà
Fürschtà Ries
Galgà
Galgåberg
Galgåmöslà
Galgåschtrudl
Gallars Schtuåbruch
Gamswännà
Gartåschlag
Geårà
Geigar Gassà
Gipsmihlà
Glattr Geårà
Grënzries
Grià Aggsl
Griånà
Griàsr
Grichtr Schtriech
Grifflwånd
Groàß Schlickà
Gschräpp
Gschrief

Farriböden
Füssener Jöchle 1818m
Finster Schrofen
Finsterwäldle
Fleck
Flüsslen
Flucht
Frühmesser Schlägle
Fronleite
Fugbrunnen
Fürste Ries
Galgen
Galgenberg
Galgenmösle
Galgenstrudel
Gallars Steinbruch
Gamswanne
Gartenschlag
Gehre
Geiger Gasse
Gipsmühle
Glatter Gehren
Grenzries
Grüne Achsel
Grüne
Grieser
Grichter Strich
Grifflwand
Große Schlicke 2059m
Gschräpp
Gschrief

Gschteid
Gschwåndå
Gsöb
Hahnåköpflå
Hångåt Wånd
Heidukå Köpflå
Hiårschbach
Hiårschries
Hiårschwångar Hof
Hindr Höflå
Hindr Ob
Hindrå Brënd
Hindrå Wasserbödå
Hindråm Roåtå Schtuå

Gstäud
Gschwande
Gsäb
Hahnenköpflå 1942m
Hangend Wand
Heiduke Köpflå
Hirschbach
Hirschries
Hirschwanger Hof
Hintere Höfle
Hintere Ob
Hintere Bränd
Hintere Wasserböden
Hinterm Roten Stein



Hindrår Albhof
Hindrår Hittågehrå
Hindrbrunnå
Hoåchëgg
Hoåchmoor
Hoåchr Ibrgang
Hoåchwart
Hoådla
Höbarmoos
Hockåtr Schtuå
Hofar Au
Höhlågrabå
Hohlr Schrofå
Hoiries
Hoital
Holzplatz
Holzschlag Gruå
Holzschlag Ruggå
Holzschlag Trög
Huåfåries
Hundsårsch Alb
Hundsårsch Jöchlå
Hundsårschbach
Ibrzreitå
Im Loch
Jagdhittå
Jöchlås Wies
Kahlåbach

Hinterer Alphof
Hinterer Hüttengehren
Hinterbrunnen
Hocheegg
Hochmoor
Hoher Übergang
Hochwart
Hoadla
Höbermoos
Hockender Stein
Hofer Au
Höhlengraben
Hohler Schrofen
Heuries
Heutal
Holzplatz
Holzschlag Grube
Holzschlag Rücken
Holzschlag Trög
Hufenries
Hundsarsch Alpe
Hundsarsch Jöchle 1600m
Hundsarschbach
Hilpolds Raite
Im Loch
Jagdhütte
Jöchles Wies
Kahlåbach

Kanal
Kånzl
Kånzla
Karrå
Karråjöchlå
Katzåschwänz
Këgl

Kanal
Kanzel
Kanzeln
Karren
Karretjöchle 1740
Katzenschwänze
Vilser Kegel 1831 m Gipfelkreuzstandort - Richtung
Westen ansteigend auf 1844 m



Këglmahd
Keltischr Boomkroås

Kegelmahd
Keltischer Baumkreis



Kësslal
Kiåbach
Kiårchåwëglå
Kimosar
Kitzåberglå
Klåmmwånd
Klëi Gruå
Klëinå Schlickå
Klëinr Zwischberg
Kluppåries
Knoflig Geårå
Knöpflbåchlå
Koåratshittå Ruggå
Koåratshittlå

Kesseltal
Kühbach
östlicher Weg vom Untertor zur Kirche
Kimoser
Kitzebergle
Klammwand
Kleine Grube
Kleine Schlicke 1948
Kleiner Zwischberg
Klupperies
Knoflig Gehren
Knöpflbåchle
Konradshüttle Rücken
Konradshüttle



Kochars Äldra
 Kochars Loch
 Kohlgruå
 Kohlr Kopf
 Kölbrgeårå
 Krautgartå

Kreizkopf
 Krottåmoos
 Kuchå
 Kuchåmahd
 Kuchåwänd
 Lachå
 Ländå
 Ländåberg
 Ländåhof
 Ländåries
 Ländåschartå
 Langasså
 Laufåschpitz
 Legam
 Lehbach
 Lehbachëggr
 Lëhschtriech
 Lindëgg
 Liss
 Loåch
 Luåmig Tal
 Lus
 Luskopf

Kochers Eldra
 Kochers Loch (Aushub für Bahndamm)
 Kohlgruh
 Kohler Kopf
 Kälbergehren
 Krautgarten (westlich der Stadtgasse bis zum Lehbach)
 Kreuzkopf
 Krottenmoos
 Küche
 Kuchenmahd
 Kuchenwänd
 Lache
 Lände
 Ländenberg
 Ländenhof
 Länderies
 Ländescharte
 Langgasse
 Laufenspitze
 Legam
 Lehbach
 Lehbachegger
 Lähnstrich
 Lindëgg
 Lüs
 Loach
 Lehmig Tal
 Lus
 Luskopf 1796



Bei wunderlichen Wolken über
 Hundstod aufgestiegen.
 Wolken noch in der Sonne liegen
 — aber die Fliegen — haben uns
 vertrieben.
 Burkhard und Woltraut
 Beier
 01.08.2009 Robert Beier

Lusmahd
 Madreitå
 Maggslmihlå
 Magnusëgg
 Måiåwåldlå
 Målers Mahd
 Mariågrottå

Lusmahd
 Madreite
 Maxlmühle
 Magnuseck
 Maienwåldle
 Mahlers Mahd
 Mariengrotte



Markëgg
 Melkå
 Miihlwald
 Moos
 Mullå Wies
 Musigschlag
 Nësa
 Nollåbach
 Nossars Èldra
 Nossars Loch
 Ob
 Obrå Kohlschtatt
 Obralb
 Obralbgråt

Markegg
 Melke
 Mühlwald
 Moos
 Mülle Wies
 Musikschlag
 Nësa
 Nollenbach
 Nossers Eldra
 Nossers Loch
 Ob
 Obere Kohlstatt
 Oberalm
 Oberalmgrat

Obrår Wald
Obrbodå Kopf
Obrbodå
Obrtoår

Oggsälbåå
Oggsåschoåg
Otrgeårå
Peschtfriedhof
Pflånzgartå
Plattjoch
Plattåå Riesr
Plätzlå
Poschtl's Obebodå
Prinzåschtrand
Rånzå
Rånzåkopf
Rånzåseå, Rånzåseåå

Rånzåtal
Raut
Raut
Rautbichl
Reås Weida
Reichåbach
Reitalar Jöchlå
Roåssa
Roåå Wand, Roååtr Schtuå
Roååschtuåries
Rossbach
Rossberg Platz
Rossberg Saul
Rossberg

Oberer Wald
Oberboden Kopf
Oberboden
Obertor (Ortsbereich vom Obweg – Riefweg Richtung Süden): *Obrtoårar, Krottåboårar, Kieblbindar, Katzåschindar*. Alte Neckwörter für die Einwohner im Obertor
Ochsålpåå
Ochsensteig
Otergehren
Pestfriedhof
Pflånzgarten
Plattjoch 1895m
Plattete Rieser
Plätzle
Postls Oberboden
Prinzenstand
Ranzen
Ranzenkopf 1002m
Ranzensee



Foto Vogler Füssen
Ranzental
Raut
Raut
Rautbichl
Reas Weida
Reichenbach
Reintaler Jöchle
Roasa
Rote Wand, Roter Stein 1448
Rotsteinries
Rossbach
Rossberg Platz
Rossberg Saul
Rossberg 1948m

Rossberggrabå
Ruinå Vilsëgg
Rundjoch
Rundr Geårå
S' Abrennt
Safra Flëck
Salåschwång
Salobar
Salobaralb



Rossberggraben
Ruine Vilegg
Rundjoch
Runder Gehren
S' Abrennt
Safra Fleck
Salenschwang
Salober
Salober Alpe 1089m

Salobarries
Såndgrabå
Såndtal
Sånt Ånna



Salober Ries
Sandgraben
Sandtal
Sankt Anna – (Kirche)

Sånt Ånnaschtëg
Sånt Mång Äckar
Sånt Mång



Sankt Annasteg
Sankt Mång Äcker
Sankt Mång

Sånt Peåtr



Sankt Peter

Sätåå
Sausäck
Schäfarhüttlå
Scharpa
Schärtåå
Schelmåschtoåg
Schiåbichl
Schiånå
Schindgruåbå
Schindlhittå
Schindltånnå
Schlagschtuå
Schlickå

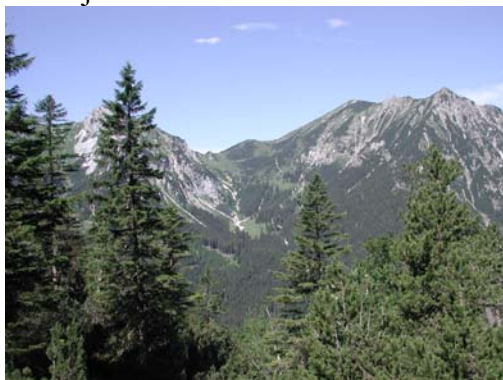


Sättele
Sausäck
Schäferhüttle
Scharpa
Schärtele
Schelmensteig
Schönbühel
Schöne
Schindgrüben
Schindelhütte
Schindeltanne
Schlagstein
Schlicke 2060 m



Schlickåkar
 Schlosswies
 Schlucht
 Schnaggackar Ries
 Schnapskurvå
 Schpeicharwånd
 Schpitzig Schrofå
 Schpitzigschrofå Mahd
 Shtadkark
 Shtiegl
 Shtöck
 Shtöcklå
 Schtrickars Mahd
 Schtrickars Ries
 Shtuåbruch
 Shtuånå Hittlå
 Shtuånig Ries
 Schwarzå Wånd
 Schwörzarwäg
 Seålå
 Sëbåalb
 Sëbåjöchlå

Schlickenkar
 Schlosswies
 Schlucht
 Schnaggacker Ries
 Schnapskurve
 Speicherwand
 Spitzig Schrofen
 Spitzig Schrofen Mahd
 Stadelark (Verlängerung der Stad5tgasse im Obertor)
 Stiegl
 Stöck
 Stöckle
 Strickers Mahd
 Strickers Ries
 Steinbruch
 Steine Hüttle
 Steinig Ries
 Schwarze Wand
 Schwärzerweg
 Seale
 Sebenalpe
 Sebenjöchle



Sebåsaries
 Sëbåschpitz
 Sefåschpitz
 Seichåkopf
 Simas Ries
 Sinkåt Moos
 Stëgå
 Suhla
 Tal

Sebeseries
 Sebenspitze 1938m
 Sefenspitze 1948m
 Seichenkopf
 Simas Ries
 Sinkend Moos
 Stegen
 Suhlen
 Tal

Tännåköpflå
Tännåteål
Taufa
Taufakopf
Tåura Alb
Tåura Bach
Tåura Griåsr
Tåura Höflå
Tåura Kopf
Teichlgruå
Tiåfr Grabå
Tirolarwäg
Trift
Trögla
Uånarkopf
Uårisbrugg
Undr Wies
Undrå Kohlschtatt
Undrberg
Undrtoår

Tannenköpflå
Tannenteile
Taufa
Taufakopf
Taura Alpe
Taura Bach
Taura Grieser
Taura Höfle
Taura Kopf
Teuchelgruh
Tiefer Graben
Tirolerweg
Trift
Trögla
Einerkopf 1260m
Ulrichsbrücke
Untere Wies
Untere Kohlstatt
Unterberg

Untertor (Ortsbereich von der Hauptstraße Richtung Norden) „*Bam Schtrickar goåtås å. Bam Beschtlå håbbå an hohlå Zåh. Bam Gotthart håbba Schtëlzåfiåß. D’Guschta måcht då Kafee it siåß. Bam Sima håtba an Schlaggåhuåt. Dr Boår sët deå schtåhtdr guåt. Bam Hafnar håbba an dirrå Gaul. Deå fiåhrt im Huåtar a Trumm voårs Maul*“. Alter Reim über die Untertorer. Das Simahaus musste dem Bahnbau weichen.

Vils

Vils 828m: *Vils ischt a Schtadt so groß wiå a Nuss. Gåhtba voårna nõi ischba hinda miå duss. S’geit Männndla, Weibla und Vilsar.* (So urteilen die Außerferner in ihrem Neid über die Stadt Vils und ihre Bewohner.) Das Älteste bisher aufgefundene Dokument gibt über die Stadterhebung von Vils wie folgt Auskunft. *"Wir Bürgermaister unnd Rhäte des hailigen Römischen Reichs Statt zu Kaufbeuren thuen khundt allen denen disen Brief ansehend, lesend oder hörend lesen das unns die Erbern unnd Weisen Aman, Bürgermaister, Rhat, unnd Bürger der Stadt Fülß, unnsrer guet freundt ainen pürmentin, Brief mit unser Statt anhangendem Innsigell durch ihr Erber Potschaft fürbringen lassen des Datumb weiset da man Zelt von Christus Geburt drei zehenhundert Jar unnd im dem sibenundzwainzigisten Jarn an dem Achtenden tag nach uns lieben Frawenstag, alls sy geborn ward, derselbig Brief anzaigt, und inhiellt. Anfangs wie der allerdurchlauchtigist König Ludwig von Rom uss seinem Römischen, Künigelichen gewallt Fülß zu ainer Statt auch mit Marckh und Marckhrechten unnd besunder mit sellichen Ehehäftin*

(was durch Satzung oder Herkommen für eine Person oder Kommune Recht oder Pflicht ist) und Freiheiten (Privilegien) sich der Zugebrauchen unnd die Zuhaben die unnsere Statt Kaufbeuren von Römischen Königen und Kaysern heten als befreydt unnd begäbet hab nach Innhalt ains Künigelichen briefs denselben von Fülls darüber gegeben unnd der dazumal unsern vordem fürbracht ist den sy gehört unnd verlesen unnd denselben von Fülls daruf etlich Gerichtsordnung Freyhait (Privilegien) Recht und gewonheit wie dann das vor Zeiten in unnsere Statt gehalten unnd geuebt worden ist inn Schrift zu unnderrichtung gegeben unnd mitgethailt. Alsdann das alles der vermeldt Brief von unnsern Fordern usgangen gar klärlich zuerkennengeben hat unnd seien jetzt durch der bemellten von Fülls Erber Potschaft bitlich ersucht worden, nachdem inn sellichen Artickeln unnd Ordnungen durch allter unnd Lenge der Zeit her auch thails enderung beschehen und jetzt inn etlichen Stükken ain anderer gebrauch von inen darumb dieselben unser Ordnung unnd Statuten wie wir dieser Zeit in Ihebung heten zu erneuern, mitzuthailen. Sollich ir anbringen unnd byt wir zimlich geacht und haben Inen also daruff die nachgeschriebene Artikkel unnd Ordnung eines thails us unsern Freihaiten gezogen in Schrift gegeben."

Gerichtsordnung: Wöchentlich werden zwei Bürgerrechte gehalten. Begehrt an anderen Tagen ein Gast Recht gegen einen Bürger, wird ebenfalls Gericht gehalten. Erscheint der Beklagte nicht, verfällt er dem Amman mit 5 Pfund fl Strafe und darf vom Kläger durch den Fronboten gepfändet werden. Erscheint er aber vor Gericht und bekennt seine Schuld, so soll er sie in 14 Tagen mit Geld oder Pfand ausrichten, muß bis dahin ein Drittel Pfand geben, während nach abgelaufener Frist das volle Pfand verfallen ist. Die Stadt darf Zinser und Eigenleute als Bürger aufnehmen, unter Vorbehalt des Todfalls (das im besten "häß" besteht) an den bisherigen Leibherrn. Jeder Bürger hat Freizug aus der Stadt, doch soll er sein Bürgerrecht mündlich aufsagen, fünf Nachsteuern geben und seine Schuld an Mitbürgern begleichen. Wenn ein Ausmann eine Bürgerstochter nimmt, hat er von ihr das Bürgerrecht. Wenn einer liegendes Gut im Burgrecht Jahr und Tag ersessen hat, bleibt er in seinem ruhigen Besitz, außer es sei ein Anspruchhabender nicht im Land. Wenn ein von den Eltern ausgesteuertes Kind ohne eheliche Erben stirbt, fällt sein Erbe wieder an die Eltern oder deren nächsten Verwandten. Hinterläßt ein Mann Weib und Kinder, so erbt die Frau einen Kindsteil. Stirbt aber

die Frau vor dem Mann und heiratet diese wieder, so hat er mit den Kindern nit zu teilen, darf aber das liegende Gut nicht ohne Zustimmung der Kinder veräußern, außer er komme in Not. Ansprüche an Leute und Gut können nur vor dem Stadtmann oder vor den Richtsamännern der städtischen Hintersassen, nicht vor fremden Gerichten entschieden werden. **Totschlag:** Wer einen zu Kaufbeuren entleibt, wird gerichtet, wenn nicht eine Einigung mit den Verwandten des Toten zustandekommt. Kommt er davon und wird mit den Verwandten verglichen, muß er dennoch 5 Jahre lang die Stadt meiden oder 50 Pfund fl dafür zahlen. Wunden in der Stadt werden mit 2 Pfund fl gebüßt. Der Kläger ist außerdem zu entschädigen. Wer die Waffe zückt ohne zu verletzen, zahlt ebenfalls 2 Pfund fl. Wer den anderen mit der Faust schlägt oder rauff, zahlt 1 Pfund fl. Schmä- und Scheltworte, Heimsuchen und anderer Frevel wird je nach Untersuchung bestraft. Wer aber den anderen "anwög" macht mit Worten oder Werken und dies von zwei Unparteiischen bezeugt wird, gibt beide Bußen. Wer einen schädlichen Mann in Kaufbeuren anfallen will, muß über ihn 10 Pfund Rothweyler verbürgen "und mag dann den schädlichen mann berechten nach des Reichsrecht." Totschlag wird in Kaufbeuren berechtet, "so man uns darumb umb des Reichs recht darumb anruft als sich gebürt, und darauff ain kurtzer rechtstag fürgenommen, den thettern zu haus und hof verkündt, und so der todt leichnam oder sein gewand für gericht geantwortt, alsdann würdet die clag gestellt nach gestalt der verhandlung, und wo die theter nit erschinen uff den ersten, andern oder dritten rechtstag, die uff drey tag nach ainander gehalten, so werden am dritten rechtstag die angeclagten thetter in des Reichs aucht erthailt. Geben uff Freitag, nach Sant Michels Tag des hailig Erzengelstag von Geburt Christi Tausend vierhundert und in dem dreiundsechzigsten Jahre." (30.Sept.1463)

Vilsar Alb
 Vilsar Albhüttå
 Vilsar Berg
 Vilsar Hof
 Vilsar Schartå
 Vilsar Schartå
 Vilsbrugg
 Voårdr Brënd
 Voårdrår Albhof

Vilser Alm
 Vilser Almhütte
 Vilser Berg 1023m
 Vilser Hof 808m
 Vilser Scharte (Alatseeübergang) 878m
 Vilser Scharte 1816m
 Vilsbrücke
 Vordere Bränd
 Vorderer Alphof

Voårdrår Hittågeårå
Voårdrs Höflå
Wåldålå
Walkå Wånnå
Wångla
Wannåbach
Wassrbödå
Wehwëglå
Weißå Wand
Weißåseåbar Gëtrlå
Weißhaus
Weißr Wëg
Wëttå
Wildböådå
Windëgg
Wolfsgalgå
Wolfsgruå
Wullå Wies
Zëilå
Ziåglstadel

Ziårmå
Ziårmågråt
Ziårmågrottå
Zimmrgruå
Zittrbach
Zoågar
Zuntrwëglå
Zwischberg
Zwölfarkopf

Vorderer Hüttengehren
Vorderes Höfle
Wåldele
Walke Wanne
Wångla
Wannenbach
Wasserböden 1803 m
Wehwëgle
Weiße Wand
Weißenseer Gatterle
Weißhaus
Weißer Weg
Wette
Wildböden 1803m
Windeck
Wolfsgalgen
Wolfsgruh
Wulle Wies
Zäunle
Ziegelstadel (Früher Produktionsstätte für Ziegel und Dachziegel, jetzt Zement- und Kalkfabrikation.)
Zirmen
Zirmengrat 1288m
Zirmengrotte
Zimmergruh
Zitterbach
Zeiger
Zunterwegle
Zwischberg
Zwölfarkopf 1293m